

## Ja zur sexuellen Vielfalt

### Beschluss der Vollversammlung des Landesjugendrings am 5. April 2014

Die im Landesjugendring organisierten Verbände stehen für ein offenes und tolerantes Baden-Württemberg. Die aktuellen Diskussionen über die Akzeptanz sexueller Vielfalt im Bildungsplan haben uns gezeigt, dass wir von diesem noch weit entfernt sind.

Deshalb spricht sich die LJR-Vollversammlung dafür aus, dass die Akzeptanz sexueller Vielfalt ein wichtiges Lernziel unter anderen des Bildungsplans ist. Darüber hinaus sehen wir diese als wichtiges Ziel der außerschulischen Jugendbildung.

Uns ist dabei wichtig, dass junge Menschen einen vorurteilsfreien Umgang mit der eigenen und anderen sexuellen Identitäten entwickeln und Stereotype erkennen und hinterfragen können. Darüber hinaus ist es wichtig, dass junge Menschen selbstverständlich verschiedene Formen des Zusammenlebens kennen lernen und akzeptieren. Zudem sollen Geschlechterrollen und -klischees von jungen Menschen überall dort erkannt und reflektiert werden können, wo sie ihnen begegnen, z.B. in Medien, Werbung, Unternehmen und Alltag.

Der Landesjugendringvorstand wird beauftragt, im Sinne dieses Beschlusses zum Bildungsplan Stellung zu nehmen.

*Beschlossen in der Vollversammlung des Landesjugendrings Baden-Württemberg e.V. am  
5. April 2014.*